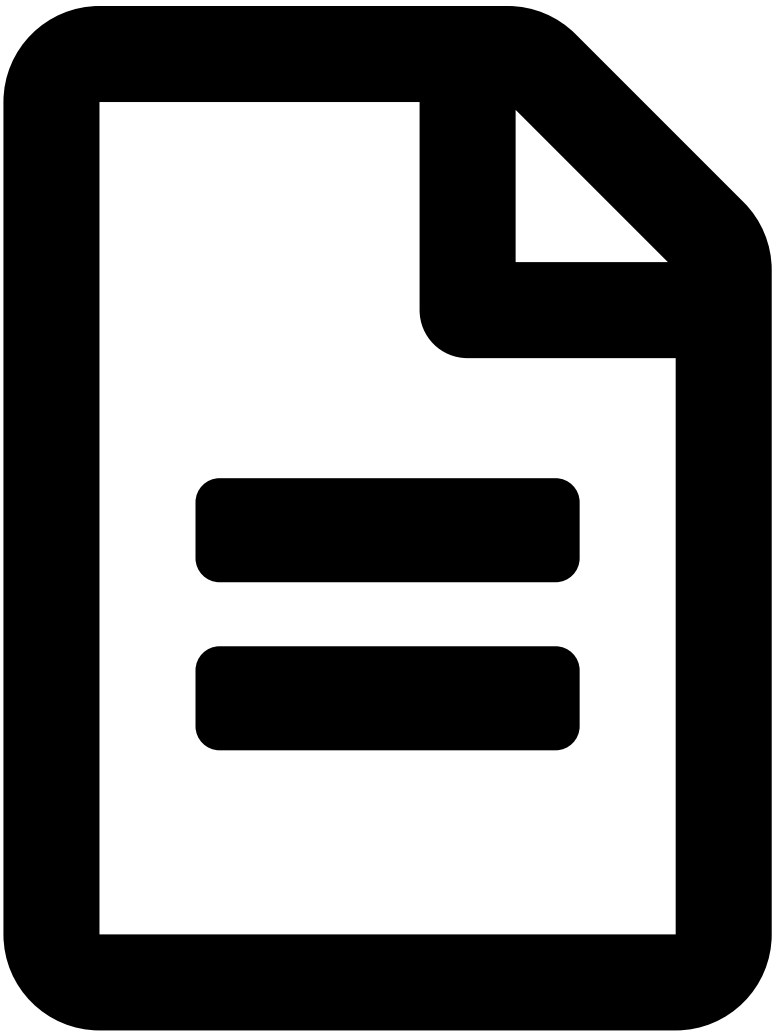
Rückblick auf die BauSIM 2026: Passive Solargebäude zwischen Winterwärmegewinn und sommerlichem Wärmeschutz

An der 11. BauSIM Conference präsentierte unser Kollege **Will Logie** die Untersuchung «Passive Solargebäude im Spannungsfeld zwischen Winterwärmegewinn und sommerlichem Wärmeschutz».

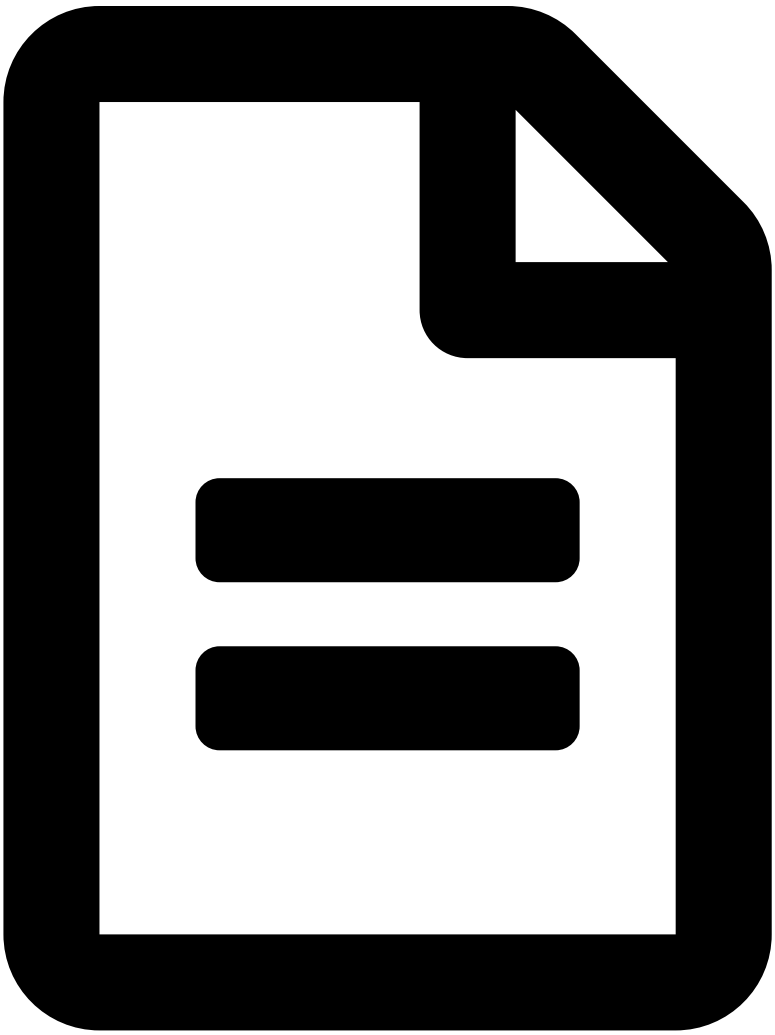
Im Mittelpunkt stand die Frage, wie die Anforderungen der **SIA 180:2014, Anhang C.1** im Zusammenspiel von winterlichen solaren Wärmegewinnen und sommerlichem Wärmeschutz zu beurteilen sind.

Die BauSIM bot dabei nicht nur die Gelegenheit, die Ergebnisse der Untersuchung vorzustellen, sondern auch zum fachlichen Austausch mit Expert:innen aus Forschung und Praxis rund um Gebäudesimulation, Energie und Bauphysik.

Für alle, die tiefer in das Thema einsteigen möchten, stellen wir die Unterlagen zum Vortrag zur Verfügung:



Paper herunterladen



Präsentation herunterladen

Historie trifft Strukturwandel – Umbau Kaufhaus Globus Basel

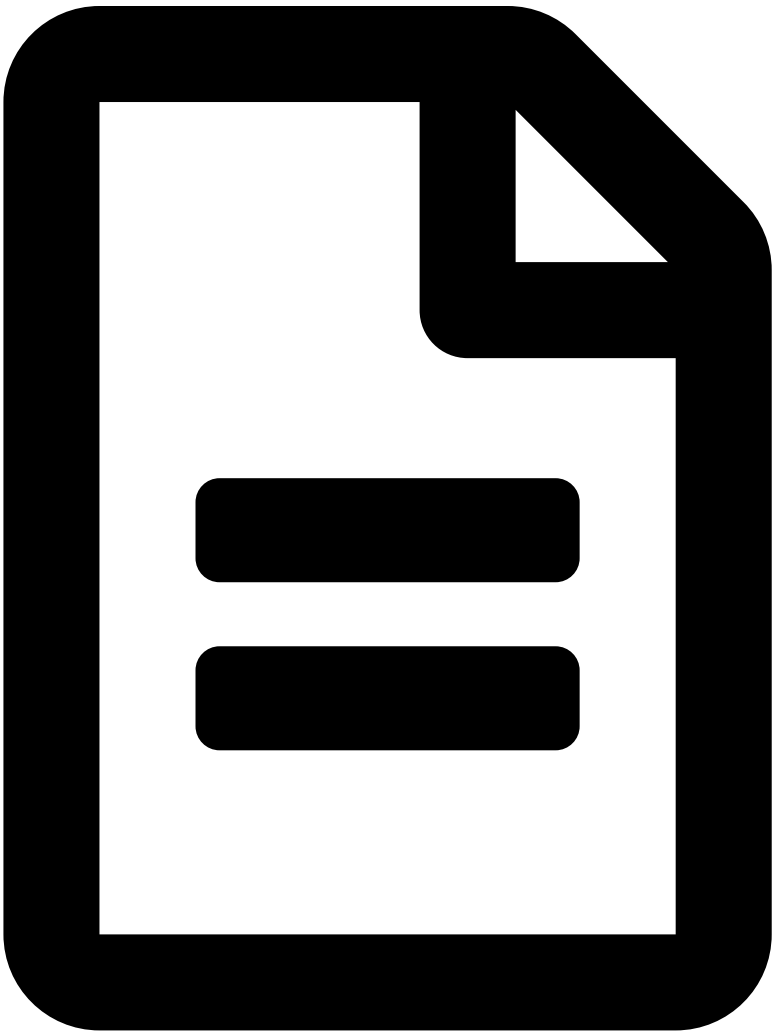
Der Umbau des Kaufhauses Globus am Basler Marktplatz zeigt eindrücklich, wie historische Substanz bewahrt und gleichzeitig Raum für neue Nutzungen geschaffen werden kann.

Hinter den denkmalgeschützten Fassaden entstand ein neues Einkaufs- und Bürohaus mit neuer Tragstruktur, flexiblen Flächen und einer begrünten Dachlandschaft.

Kuster + Partner durfte dieses aussergewöhnliche Projekt im Bereich **Bauphysik** begleiten. Seitens Kuster + Partner wurde das Projekt von **Seraphin Burri als Projektleiter** betreut.

Das Fachmagazin Espazium widmet dem Umbau einen ausführlichen Beitrag und gibt spannende Einblicke in die Geschichte, Planung und Umsetzung des Projekts.

Zum Beitrag bei Espazium: «Historie trifft Strukturwandel – Umbau Kaufhaus Globus Basel»



Beitrag lesen

Willkommen im Team: Urs Lötscher verstärkt Kuster + Partner AG

Seit April verstärkt **Urs Lötscher** unser Team bei Kuster + Partner AG am Standort **Chur**.

Als Holzbau-Techniker HF und Energieberater Gebäude FA bringt Urs einen vielseitigen fachlichen Hintergrund und wertvolle Erfahrung aus dem Gebäudebereich mit.

Bei der Kuster + Partner AG ist er im Bereich **Brandschutz** tätig und unterstützt unser Team mit seinem vielfältigen Know-how.

Wir freuen uns sehr, Urs willkommen zu heissen und gemeinsam mit ihm die nächsten Projekte anzugehen.

Neue Radonfachpersonen bei Kuster + Partner AG

Mit der erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung zur Radonfachperson und dem vom Bundesamt für Gesundheit (BAG) anerkannten Zertifikat erweitern **Michael Husner und Curdin Kindschi** die Fachkompetenz der Kuster + Partner AG im Bereich Radonschutz.

Als ausgebildete Radonfachpersonen sind sie qualifiziert, Radonmessungen normgerecht durchzuführen, die Ergebnisse fachgerecht zu beurteilen sowie geeignete Schutz- und Sanierungsmassnahmen zu entwickeln.

Damit können wir Bauherrschaften, Architekturbüros und Planende bei Neubauten und bestehenden Gebäuden umfassend unterstützen – von der Einschätzung möglicher Radonrisiken über die Messung und Beurteilung bis hin zur Planung und Begleitung geeigneter Massnahmen.

Die zusätzliche Qualifikation stärkt unser Angebot im Bereich des präventiven Gesundheitsschutzes und ermöglicht es uns, das Thema Radon künftig noch gezielter in unsere Projekte einzubeziehen.

Wir gratulieren **Michael und Curdin** herzlich zur erfolgreich abgeschlossenen Weiterbildung!

KUSTER+
PARTNER

Schulzentrum Davos Platz für DAM Preis 2027 nominiert

Wir freuen uns, dass das Schulzentrum Davos Platz in die Nominierungsliste für den DAM Preis 2027 aufgenommen wurde.

Das Projekt steht beispielhaft für einen ressourcenschonenden

Umgang mit bestehender Bausubstanz. Statt eines Ersatzneubaus wurde das bestehende Schulgebäude erhalten und durch einen modernen Holzbau ergänzt. Dadurch konnten wertvolle Ressourcen geschont und die im Bestand gebundene graue Energie bewahrt werden.

Als Fachplaner für die Bauphysik durfte die Kuster + Partner AG das Projekt begleiten und ihren Beitrag zu einem nachhaltigen und zukunftsorientierten Schulbau leisten.

Wir gratulieren dem Architekturbüro CURA Architekten sowie allen beteiligten Planern und Fachpartnern herzlich zu dieser Anerkennung und bedanken uns für die angenehme Zusammenarbeit.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie auf der Website des DAM Preises:

DAM Preis 2027 – Schulzentrum Davos Platz

Einblicke in ein besonderes Projekt: Erweiterung des Landquart Fashion Outlet

Die Erweiterung des Landquart Fashion Outlet ist abgeschlossen – und wir durften Teil dieses spannenden Projekts sein.

Gemeinsam mit VIA Outlets, der Cumming Group UK & Europe sowie der Invias AG begleiteten wir die Umsetzung und brachten unsere Expertise in den Bereichen Bauphysik und Akustik ein.

Ein besonderes Highlight bildete die Eröffnungsfeier vom 16. April, die aus der Luft festgehalten wurde. Die eindrucksvollen Aufnahmen geben einen einzigartigen Einblick in das Projekt.
 [Video ansehen]

Wir danken allen Projektbeteiligten für die vertrauensvolle und angenehme Zusammenarbeit.

Willkommen im Team: Emilia Etschmann verstärkt Kuster + Partner AG

Nach der spannenden Präsentation ihrer Masterarbeit an den Bauphysiktagen in Kaiserslautern freuen wir uns umso mehr, heute den nächsten Schritt zu teilen:
Emilia Etschmann ist ab sofort fester Bestandteil unseres Teams bei Kuster + Partner AG am Standort Chur.

Schon während ihrer Zeit bei uns hat sie mit frischen Ideen, einem klaren Blick fürs Wesentliche und viel Engagement überzeugt.

Besonders schön zu sehen: Der erfolgreiche Abschluss ihrer Masterarbeit war nicht nur ein Meilenstein für sie – sondern auch der Start für ihren weiteren Weg bei uns.

Wir freuen uns sehr, Emilia weiterhin bei uns an Bord zu haben und gemeinsam die nächsten Schritte zu gehen.

Willkommen im Team: Remo Casutt verstärkt Kuster + Partner AG

Willkommen im Team!

Wir freuen uns sehr, Remo Casutt als neues Teammitglied bei der Kuster + Partner AG begrüssen zu dürfen. Er verstärkt unser Team am Standort Chur und bringt seine Expertise künftig in unsere Projekte ein.

Schön, dass du da bist, Remo – wir wünschen dir einen erfolgreichen Start und freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit!

Sommerlicher Wärmeschutz im Fokus

Neuerscheinung im Faktor-Themenheft «Kühlen»

Wie lassen sich Wohn- und Arbeitsräume auch an heissen Sommertagen angenehm temperieren – ohne die Umwelt unnötig zu belasten? Genau dieser Frage widmet sich das neue Faktor-Themenheft «Kühlen».

Steigende Temperaturen und längere Hitzewellen stellen Gebäude

zunehmend vor neue Herausforderungen. Mit einer durchdachten Planung und intelligenten Lösungen können Komfort, Energieeffizienz und Nachhaltigkeit optimal miteinander verbunden werden.

Am Beispiel des Neubaus des Primarschulhauses Allmend in Horw zeigt Kuster + Partner AG, wie thermische Gebäudesimulationen bereits in der Planungsphase fundierte Entscheidungen ermöglichen. So lassen sich Raumtemperaturen zuverlässig prognostizieren und bauliche Massnahmen gezielt optimieren – ganz ohne unnötigen technischen Aufwand.

Das Themenheft vermittelt neben den theoretischen Grundlagen auch praxisnahe Beispiele und zeigt auf, wie nachhaltige Kühlkonzepte erfolgreich umgesetzt werden können.

Lesen Sie den vollständigen Fachartikel oder kontaktieren Sie unsere Expertinnen und Experten für thermische Gebäudesimulation und sommerlichen Wärmeschutz.

Wir haben die Realisierung des Themenhefts als Heftpartner unterstützt und freuen uns, unsere Erfahrungen aus der Praxis im Artikel «Ein Schattenspender» im Faktor-Themenheft 66 zu schildern.

Leseprobe und Bestellung: Faktor Themenheft 66: Kühlen
Fachartikel «Ein Schattenspender» (PDF) von Remo Bürgi

Kontakt: Thomas Kuster, thomas.kuster@kusterpartner.ch, +41 81 258 45 00

Schulzentrum Davos Platz mit Polis Award ausgezeichnet

Schulzentrum Davos Platz mit Polis Award ausgezeichnet

Das Schulzentrum Davos Platz wurde mit dem **1. Preis des Polis Award 2025** in der Kategorie «**Ökologische Wirklichkeit**» ausgezeichnet.

Das Projekt überzeugt durch seinen nachhaltigen Umgang mit der bestehenden Bausubstanz. Statt den Bau aus den 1960er-Jahren abzureissen, wurde dieser erhalten und mit einer energieeffizienten Holzhülle ergänzt. Rund **40 % der bestehenden Struktur** konnten weitergenutzt und wertvolle graue Energie bewahrt werden.

Mit regionalem Holz, Kork, natürlichen Lüftungskonzepten und einer schrittweisen Umsetzung entstand ein zukunftsweisendes Schulgebäude, das Nachhaltigkeit und architektonische Qualität verbindet.

Besonders freut uns, dass das Projekt auch international Anerkennung findet: Das Schulzentrum Davos Platz wurde zudem als **Finalist der Architizer A+Awards 2025** in der Kategorie **Primary and High Schools** nominiert.

Weiterführende Informationen

Schulbau-Magazin 1+2/25
Hochparterre 04 – Aus Alt, mach Neu
Metapolis – Bildungsimmobilien

Architizer
A+AWARDS
FINALIST
2025